

WALDGRUNDSCHULE HOHEN NEUENDORF

JAHRGANGSBRIEF 6

ELTERNINFORMATIONEN, SCHULTERMINE, UNTERRICHTSINHALTE, BÜCHERLISTEN, FERIEEN UND MEHR

Liebe Eltern,

nach den Sommerferien besucht Ihr Kind die 6. Klassenstufe an der Waldgrundschule Hohen Neuendorf. Schon heute möchten wir Ihnen mit diesem Jahrgangsbrief wichtige Informationen dazu weitergeben. In dieser Ausgabe lesen Sie folgende Themen:

- Themen des Deutschunterrichts
- Themen des Mathematikunterrichts
- Gesellschaftswissenschaften
- WhatsApp, Facebook und Co.
- Grundschulgütachten
- Schulwechsel, Ü7-Verfahren
- Schülerlotsen
- Schüleraufsichten
- Puppenspiel Dr. Faust
- Friedens-Projekttag
- Vorlesewettbewerb
- Buchbestellungen
- Termine

Fächer und Stunden in der 6. Klasse

Die Stundentafel für die 6. Klasse sieht im 6. Schuljahr folgendermaßen aus:

Deutsch	5 Stunden	Musik	2 Stunden	Neigung	1 Stunde
Englisch	4 Stunden	Kunst	2 Stunden	Schwerpunkt	1 Stunde
Mathematik	5 Stunden	LER	1 Stunde (stattdessen	<i>SUMME</i>	<i>32 Stunden</i>
Nawi	4 Stunden		ggf. Religion)		
Gewi	3 Stunden	Sport	4 Stunden		

Themen des Deutschunterrichts

Der Fachunterricht Deutsch der Klassenstufe 6 umfasst die Bereiche „Mündlicher Sprachgebrauch“, „Lesen - Umgang mit Texten“, „Texte verfassen“ und „Rechtschreibung/Sprachbetrachtung“, die zu einer Zeugnisnote zusammengefasst werden. Dabei wird der mündliche Anteil mit 60%, der schriftliche Anteil mit 40% gewichtet.

Zu den mündlichen Leistungen zählen unter anderem Vorträge, Erzählen nach Reizwörtern, zusammenfassende Stundenwiederholungen, Stellungnahmen, Diskussionen, Rollenspiele und Gedichte.

Im Teilgebiet Lesen - Umgang mit Texten werden weitere Literaturgattungen, wie Sagen und Balladen eingeführt und der Umgang mit Sachtexten erweitert. Der im Schulprogramm festgelegte Schwerpunkt - die Entwicklung der Lesekompetenz - wird zum einen durch die Vermittlung von Lesestrategien weitergeführt, zum anderen soll aber auch die Freude am Lesen geweckt bzw. aufrechterhalten werden. Dies wird durch die Behandlung verschiedener Ganzschriften, die Nutzung neuer Medien, den Besuch der Bibliothek sowie die Vorstellung eigener Bücher, die in einem schulinternen Vorlesewettbewerb mündet, realisiert. Der Bereich Texte verfassen beinhaltet neben Textsorten, die den kreativen Gebrauch der Sprache fördern, gebundene Texte, beispielsweise Stellungnahmen, Briefe, Beschreibungen von Vorgängen, Gegenständen und Personen, bei denen das Verfassen nach Kriterien im Vordergrund steht. Der Bereich Rechtschreibung umfasst die Vermittlung und Vertiefung von Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken. Diese werden durch Diktate mit 100-120 Wörtern überprüft.

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Maßstäben:

1 bei 100% richtig geschriebener Wörter	2 bis 98% richtig geschriebener Wörter
3 bis 94% richtig geschriebener Wörter	4 bis 90% richtig geschriebener Wörter
5 bis 86% richtig geschriebener Wörter	6 ab 85% richtig geschriebener Wörter

Im Bereich Sprachgebrauch erlernen die Schülerinnen und Schüler neben Wortarten und Satzgliedern auch weitere Regeln der Kommasetzung. Im Anschluss dieser Lerninhalte erfolgt eine schriftliche Leistungskontrolle, wobei eine Einheit als Klassenarbeit geschrieben wird. Die Benotung ergibt sich aus der VV Leistungsbewertung.

Puppenspiel Dr. Faust - im Deutschunterricht

Im Deutschunterricht werden Ihre Kinder mit Werken der alten deutschen Literatur bekannt gemacht. So lernen sie die Person des Dr. Faust kennen. Im "Volksbuch vom Dr. Faust" wurde das angeblich unheimliche Leben des Dr. Faust niedergeschrieben. In Liedern, Theaterspielen, Geschichten, Sagen und Puppenspielen wird über ihn berichtet. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen eine Sage und ein Puppenspiel über Dr. Faust in Literatur kennen. Der zwischen Faust und Mephisto unterzeichnete "Vertrag" wird "modernisiert" und die Vertragspunkte werden entsprechend unserer Zeit ideenreich von den Lernenden "ausgerichtet". Traditionell sehen die 6. Klassen bereits seit Jahren zum Abschluss dieser Stoffeinheit "Das Puppenspiel über das Leben des Dr. Faust", professionell und anspruchsvoll dargeboten vom Marionettentheater Bille aus Markkleeberg. Ebenfalls zeigen sich die Sechstklässler sehr einfallreich beim Inszenieren kleiner Szenen aus dem Lesebuch bzw. beim Einüben kleiner "modern ausgerichteter" Spielszenen. Des Weiteren wird eine Szene aus dem Puppenspiel auch im Kunstunterricht aufgegriffen.

Themen des Mathematikunterrichts

- Wiederholung Teilbarkeitsregeln, Erweitern, Kürzen von Brüchen
- Arbeit mit Brüchen und Dezimalbrüchen - alle Grundrechenoperationen
- Winkel - Einteilung, Messen und Zeichnen, Winkel in Dreiecken
- Kongruenz und Bewegungen von Figuren (Verschiebung, Spiegelung, Drehung und Nacheinanderausführungen)
- Zuordnungen; Direkte und indirekte Proportionalität
- Zufall und Wahrscheinlichkeiten

Grundschulgutachten

Für den Übergang in die weiterführende Schule benötigt jedes Kind ein Grundschulgutachten. In Zusammenarbeit mit den unterrichtenden Lehrkräften erstellt die Klassenleitung einen Entwurf. Hierzu bieten die Klassenlehrkräfte ein individuelles Beratungsgespräch an. Die Klassenkonferenz entscheidet abschließend über die inhaltlichen Aussagen des Grundschulgutachtens.

Bei schriftlichen Einwänden seitens der Eltern ist das Grundschulgutachten der Klassenkonferenz erneut vorzulegen. Diese prüft und entscheidet, ob die Einwände zu einer Änderung des Grundschulgutachtens führen. Über das Ergebnis der Prüfung und die Entscheidung der Klassenkonferenz sind die Eltern schriftlich zu informieren. Bei Nichtberücksichtigung der Einwände ist es den Eltern freigestellt, dem Grundschulgutachten eine schriftliche Gegendarstellung beizufügen.

Schulwechsel nach der 6. Klasse (Ü7-Verfahren)

1. Schritt: Die Erstberatung

In einer Elternversammlung im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 informiert Sie die Grundschule über alle Aspekte des Übergangsverfahrens. Darüber hinaus sind die Schulen aber auch auf eine individuelle Erstberatung vorbereitet.

2. Schritt: Die Wahl der Schulform

Welche Schulform ist die richtige für mein Kind? Setzen Sie sich bitte auch mit Ihrem Kind über diese Frage auseinander und versuchen Sie, gemeinsam eine Antwort zu finden!

3. Schritt: Schulbesuche

Informieren Sie sich auf dem Bildungsserver des Landes Brandenburg über geeignete Schulen und besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind mehrere Schulen. Nur so können Sie eine passgenaue Schule finden! Bitte lassen Sie diese Möglichkeit nicht aus! Die Schulen besitzen unterschiedliche Profilierungen in fachlicher und pädagogischer Hinsicht. Nutzen Sie mit Ihren Kindern die Möglichkeiten von Besichtigungsangeboten vor Ort!

4. Schritt: Das Grundschulgutachten und Zeugnis des 1. Halbjahres der 6. Klasse

Das Grundschulgutachten ist eine Grundlage für die Aufnahme an der weiterführenden Schule. Daher wird es vor der abschließenden Beratung der Klassenkonferenz mit Ihnen in einem individuellen Elterngespräch eingehend besprochen. Es wird mit dem Halbjahreszeugnis ausgegeben und muss von den Eltern unterschrieben werden.

5. Schritt: Das Anmeldeverfahren/Aufnahmeverfahren/Rückmeldung

Nach Ihrer Entscheidung für eine weiterführende Schule müssen Sie ein Anmeldeformular ausfüllen und in der Grundschule abgeben. Über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens informiert Sie das zuständige staatliche Schulamt.

Schülerlotsen

Die Ausbildung zum Schülerlotsen für die angemeldeten Schüler und Schülerinnen erfolgt durch die Verkehrswacht Hennigsdorf in der ersten, spätestens zweiten Schulwoche. Von Montag bis Freitag (07.30 Uhr bis 08.45 Uhr) werden die Kinder in Theorie und Praxis unter- bzw. eingewiesen. Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Nach bestandener Prüfung absolvieren die Schülerlotsen ihren Einsatz vor Unterrichtsbeginn. Der Schülerlotseneinsatz ist abhängig von bestandener Ausbildung und Anzahl der Kinder.

Schüleraufsichten

Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen übernehmen in den großen Pausen die Aufsicht an den Türen des Gebäudes.

Wöchentlich wird eine Klasse gewählt (turnusmäßig), die täglich Kinder an festen Plätzen einsetzt. Zu zweit sind diese an den Eingangstüren präsent. Sie kontrollieren die Eingangsbereiche und helfen jüngeren Schülerinnen und Schülern sich im unteren Bereich zurechtzufinden. Des Weiteren kontrollieren sie die Flure und Toiletten, um eventuellen Beschädigungen vorzubeugen. Die Aufsichten sind am Schildchen „Ordnungsschüler“ zu erkennen.

Ihre Aufgaben umfassen neben der Kontrolle der Einhaltung der Hausordnung und dem ordentlichen Betreten der Schule auch Hilfeleistungen insbesondere für Erst- und Zweitklässler.

Gesellschaftswissenschaften

Im sechsten Schuljahr beschäftigen wir uns mit den Themen: „Demokratie und Mitbestimmung - Gleichberechtigung für alle?“, „Stadt und städtische Vielfalt“ und „Europa - grenzenlos?“

Dafür „reisen“ wir in das antike Athen und vergleichen historische und heutige Sichtweisen. Wir untersuchen verschiedene Formen der Mitbestimmung in Schule und Gesellschaft, um zu verstehen, wie jeder Einzelne Entscheidungen mitgestalten kann. Rollenspiele und Zukunftswerkstatt sind Methoden, die das Zusammenleben in der Gemeinschaft verdeutlichen.

Wir gehen der Frage auf den Grund, was große Städte in der Antike (z. B. Rom) und heute gemeinsam haben und was sie unterscheidet. Wir beschäftigen uns mit dem europäischen Gedanken (EU) und den Ursachen von Migration.

Vorlesewettbewerb

Jährlich wird Anfang Dezember der Vorlesewettbewerb ausgetragen. Dazu führen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres in den Klassen einen Vorentscheid durch. Jedes Kind wählt selbst ein Buch aus, stellt den Autor vor und schildert kurz den Inhalt. Zwei bis drei markante Textstellen werden ausgewählt und nach Möglichkeit ausdrucksstark vorgetragen. Das Ende des Buches wird nicht vorweggenommen, um die Schülerinnen und Schüler anzuregen, es zu kaufen oder auszuleihen. Ihr Kind gibt Hinweise, warum es dieses Buch gewählt hat. Der Klassensieger oder die -siegerin wird zum Schulausscheid delegiert und kann sich dann mit Lernenden aus den Parallelklassen messen. Eine Jury aus Lehrkräften, ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern, Gymnasiasten und Gymnasiastinnen vom Marie-Curie-Gymnasium und der Bibliothekarin kürt dann den Schulsieger oder die -siegerin. Dieses Kind vertritt dann unsere Schule beim Kreisausscheid in Hennigsdorf.

WhatsApp, Facebook und Co. – WICHTIG!

Ein wichtiger Hinweis: Aus der Erfahrung der letzten Schuljahre möchten wir darauf hinweisen, dass es über Gruppen-Chats in sozialen Netzwerken oder über Messenger wie WhatsApp vermehrt zu sozialen Ausgrenzungen, Beleidigungen, Mobbing usw. kommt. Die Benutzung von Mobiltelefonen u. ä. ist den Schülerinnen und Schülern der Waldgrundschule auf dem Schulgelände strengstens untersagt.

Für die Benutzung außerhalb des Schulgeländes trägt die Waldgrundschule keine Verantwortung.

Laut den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von WhatsApp ist die Nutzung dieses Messengers Jugendlichen unter 13 Jahren nicht gestattet (siehe Datenschutzrichtlinie – wichtige Updates unter www.whatsapp.com/legal/privacy-policy-eea).

Auch für die Nutzung von Facebook muss man mindestens 13 Jahre alt sein (siehe Nr. 3 Abs. 1 unter www.facebook.com/legal/terms).

Buchbestellungen

Nachfolgende Arbeitsmittel beschaffen Sie sich bitte gemäß Brandenburgischem Schulgesetz eigenständig. Für den laufenden Unterricht werden folgende Arbeitshefte benötigt:

Fach	Buch/Ah.	ISBN	6a	6b	6c	6d	Preis
Deutsch	Praxis Sprache 6 Arbeitsheft	978-3-14-124088-7	x	x	x	x	11,25 €
Mathematik	Mathematik 6	978-3-06-008507-1	x	x	x	x	27,50 €
	Übungsheft Mathematik 6	978-3-619-65454-3	x	x	x	x	6,95 €
Englisch	Lighthouse 2 Workbook	978-3-06-032564-1	x	x	x	x	12,99 €
	Lighthouse 2 Vokabeltaschenbuch	978-3-06-033447-6	x	x	x	x	8,25 €

Eine Kostenübernahme für Schulbücher ist nicht durch das Sozialamt vorgesehen, sondern durch den Träger. Sollten Sie also zu dem Personenkreis gehören, der Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe oder Leistungen nach AsylbLG bezieht, beantragen Sie bitte direkt bei uns die Erlassung des Elternanteiles, um die dafür vorgesehenen Bücher durch die Waldgrundschule über die reguläre Schulbuchbestellung zu erhalten. Anträge sind im Sekretariat erhältlich. Zum Nachweis bitten wir den aktuellen Bewilligungsbescheid (ab 01.08.2024) beizufügen.

Termine

2. bis 4. September 2024	08.00 – 13.00 Uhr	Projekttag (Klassenraum)
ab 5. September 2024		Unterricht nach Stundenplan
19. September 2024	19.00 Uhr	Erste Elternversammlung im Klassenraum

Ferientermine 2024/2025

Herbstferien	21.10.2024 – 01.11.2024
Weihnachtsferien	23.12.2024 – 31.12.2024
Winterferien	03.02.2025 – 07.02.2025
Osterferien	14.04.2025 – 25.04.2025
Sommerferien	24.07.2025 – 05.09.2025
Variable Ferientage:	04.10.2024, 02.05.2025 und 30.05.2025 sowie zu Pfingsten 10.06.2025

E-Mail

Unsere Lehrkräfte sind per E-Mail in der Regel unter *vorname.nachname@lk.brandenburg.de* erreichbar. Alle E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage.

Impressum

Jahrgangsbrief 6 • Eine Elterninformation der Waldgrundschule Hohen Neuendorf für das Schuljahr 2024/2025 • Stand: Juli 2024
 Waldgrundschule Hohen Neuendorf • Waldstr. 3 • 16540 Hohen Neuendorf • Tel 0 33 03 – 52 85 00
 post@waldgrundschule.de • www.waldgrundschule.de • A. Fischer, Schulleiter